

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UA JHP)

Datum: 19.02.2019
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Raum 3.9
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Amat Kreft (ab 17:40 Uhr)	Fraktion AUB/SUB
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.

Vertreter der Verwaltung:

Herr Schneider	Jugendamtsleiter
Herr Bartels	Jugendhilfeplaner

Entschuldigt: Frau Lobedann, Frau Löbe

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 22.01.2019

Die Niederschrift wird unverändert angenommen.

Abstimmung: 2-0-1

TOP 4 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Frau Materna, Kinder und Jugendbeauftragte der Stadt Cottbus, informiert, dass sie im Mai/Juni einen Zwischenbericht zum Beteiligungskonzept für Kinder und Jugendliche im Unterausschuss geben wird. Die Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte für Kinder sind in der Brandenburgischen Kommunalverfassung, § 18a, festgeschrieben und als Querschnitt in Cottbus sehr hoch angesetzt. Es haben sich Arbeitsgruppen gebildet, wie:

- Erkunden der Verwaltungsbereiche, Eigenbetriebe, nachgeordnete Einrichtungen. Wie werden hier Kinder und Jugendliche einbezogen im Hinblick auf, was hat man in den nächsten Jahren vor.
- Gesetzliche Grundlagen
- Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Cottbus
- Studierende-hier wird ein Fragenkatalog erarbeitet um die Zufriedenheit feststellen zu können.

Zielstellung des Konzeptes soll ein politisches Bekenntnis sein. Die Struktur der Vertretung von Kindern und Jugendlichen muss geändert werden, ehrenamtlich ist das nicht zu schaffen. Es muss eine feste Stelle verwaltungsintern geschaffen werden. Hier sollte sich die Politik positionieren und die Hauptsatzung in diesem Punkt ändern.

Wir treffen uns aller sechs Wochen. Bestandsaufnahme, Leit- und Handlungsziele, Maßnahmen wie es weitergehen soll. Was gibt es bereits in Cottbus? Alle zwei Jahre soll das Beteiligungskonzept fortgeschrieben werden.

Die Bereiche Kita und HzE haben wir bisher noch nicht geschafft, hier haben wir den Mut zur Lücke. Erste Ergebnisse/Vorstellung im Oktober/November 2019.

Herr Raab macht aufmerksam, sich hier an die AG`78 HzE und Kita zu wenden, zusammen zu arbeiten. Er wird die Bitte an die AG HzE und Familie herantragen und Frau Materna wird eingeladen.

Die Vorbereitungen für die vierte Cottbuser Kinderkonferenz laufen. Die Kinderkonferenz wird vom SOS-Kinderdorf Lausitz koordiniert und soll am 09. Mai 2019 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Stadthaus, im Piccolo-Theater und im Roten Rathaus Cottbus stattfinden. Es sind 11 Workshops geplant, wobei für die Workshops 1, 3, 8, 9 und 10 noch Paten/Experten gesucht werden. Diese Info wird mit in die Fraktionen genommen.

An drei Schulen in Cottbus, Wilhelm-Nevoigt-Grundschule in Ströbitz, Erich-Kästner-Schule in Mitte und UNESCO-Projektschule in Schmellwitz gibt es Kinderparlamente. Zwei weitere werden bis Schuljahresende in Sandow und ein weiteres in der Regine-Hildebrandt-Schule bis September aufgebaut.

Frau Materna bietet an, im Mai oder Juni nochmals im UA JHP zu berichten.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. Dietmar Schulz
Vorsitzender UA Jugendhilfeplanung

gez. P. Scheffel
Protokollantin